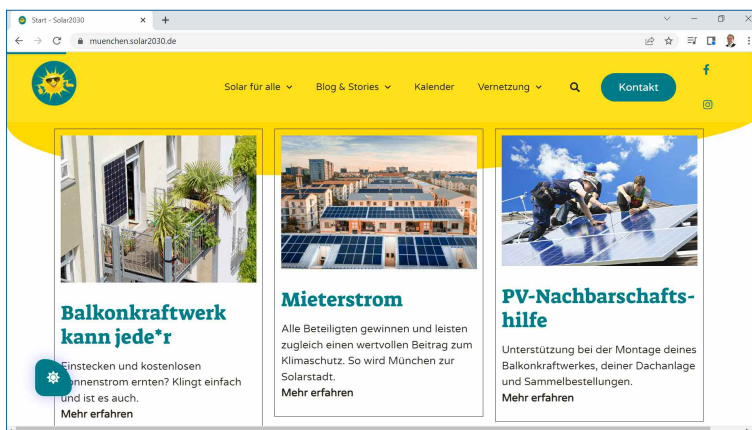


Solar2030:

Energiewende von unten

Die Menschen wollen Photovoltaik auf ihren Dächern! Das spürt die Münchner Initiative Solar2030 fast jeden Tag. Doch obwohl Politik und Energiewirtschaft umdenken, fehlt leider noch der rechte Schwung. Wenn Privatleute heutzutage eine PV-Anlage planen und realisieren wollen, sind sie immer noch mit unsinnigen bürokratischen Hürden, der Unübersichtlichkeit von Angebot und Information, Lieferengpässen und einem Mangel an qualifizierten Handwerkern konfrontiert.

Hier setzt Solar2030 an und vernetzt ehrenamtlich relevante Stellen und Organisationen, unterstützt beim Umgang mit der Bürokratie und bietet unabhängige, aktuell recherchierte Informationen, Vorträge und Erstberatungen für Einsteiger und Solaranfänger. Und die Solarinitiative geht noch weiter.



PV-Nachbarschaftshilfe – Gemeinsam für die Energiewende von unten

Seit 2021 bringt Solar2030 die lange schon günstigste Energieform Photovoltaik unter die Leute, indem sie PV-Nachbarschaftshilfen aufbaut und Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Auf der Solar2030-Homepage finden sich bereits vier funktionierende PV-Nachbarschaftshilfen in vier Stadtteilen: Angeboten werden Sammelbestellungen von Steckersolargeräten und gegenseitige Unterstützung bei Transport und Montage.

2022 hat etwa die junge PV-Nachbarschaftshilfe Feldkirchen bereits 20 Balkonkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 15 kWp und einem geschätzten Jahresertrag von 15.000 kWh installiert.



Dr. Ulrike Schwarz

Dr. Ulrike Schwarz ist Sprachwissenschaftlerin und Medizinerin.

Mein Motto als Mitgestalterin von solar2030 ist: Trauen wir uns, Fragen zu stellen, auch wenn sie auf den ersten Blick unwissend oder oberflächlich daherkommen.

Und gehen wir dann auf die Suche nach der Antwort. Eine gute Recherche und eine klare, einfache Vermittlung von Inhalten bringt uns weiter. Davon bin ich überzeugt.



Bernd Bötzel

Bernd Bötzel ist GfK-Trainer und SK-Moderator.

Ich vertraue auf die „Weisheit der Vielen“, auf Mitbestimmung und Demokratie als Schlüssel für die Energiewende von unten.

Mit unserm geteilten Wissen sowie unserer gemeinsamen Kreativität und Erfahrung werden wir die Herausforderung stemmen.

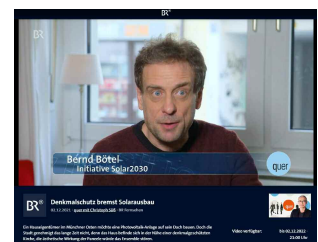
„Wäre doch gelacht, wenn die Bürger*innen auf die Politik warteten“: So lautet das Motto der Initiative, die sich in den letzten drei Jahren zu einer mehr als zwanzigköpfigen Gruppe gemauert hat. Alles, was es für die Energiewende von unten braucht, so Initiator Bernd Bötzel, sind „aufbereitete Infos, wie man Stromkosten spart, das Klima schützt und einen Beitrag zur Energieunabhängigkeit leistet“.

Und das Bürgerinteresse gibt Solar2030 recht. Seit 2020 nahmen mehrere hundert Personen an Veranstaltungen zu Steckersolargeräten und Mieterstrom teil. In sieben Fällen leistete Solar2030 konkrete Beratung zur Antragstellung von PV auf Mehrfamilienhäusern (Mieterstrom) bei Eigentümerversammlungen.

Solar2030 – Anlaufstelle und Konzept mit Wirkung

In einem Konflikt mit dem Denkmalschutz vernetzte Solar2030 die Zweite Bürgermeisterin mit dem betroffenen Antragsteller der Solaranlage. Fazit: Die PV-Anlage in einer Reihenhaussiedlung wurde durchgesetzt (siehe BR-Beitrag vom 02.12.2021).

Und fast am besten: Es haben sich bereits Interessenten aus anderen Städten gemeldet, die das Konzept übernehmen wollen. „Zulauf ist mehr als willkommen“, so Initiatorin Ulrike Schwarz. „Die Energiewende von unten braucht Solarbegeisterte – egal ob sie Hilfe suchen oder Hilfe anbieten wollen.“ Dabei ist auf alle Fälle klar: Das Interesse der Münchner besteht und es wächst. Und das ist alles, was wir brauchen für die Energiewende von unten.



Videolink



Was ist Mieterstrom?

Bist du Mieter*in oder Wohnungseigentümer*in? Bist du Mitglied einer Eigentümergemeinschaft oder einer Wohnungs-Genossenschaft? Arbeitest Du für eine Hausverwaltung? Steht eine Dachrenovierung an?

Auf deinem Haus kann eine Solaranlage installiert werden. Alle Beteiligten gewinnen und leisten zugleich einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. „Mieterstrom“ (auch „Direktstrom“ oder „Quartierstrom“) ist Münchens große Chance, unmittelbar an der Energiewende teilzunehmen und sie voranzubringen.

Lesenswertes über Mieterstrom finden Sie unter:

Mieterstrom – So wird München zur Solarstadt

